

12.08.2020 - 13:50 Uhr

UN-Generalsekretär Guterres zu Gast beim ersten digitalen Forum Alpbach

Wien (ots) -

Zum Sonderpreis von 90 Euro das komplette Programm des Europäischen Forums erleben

Am 23. August eröffnet Bundespräsident **Alexander Van der Bellen** das diesjährige Europäische Forum Alpbach. "Es freut uns, dass allen dieses Jahr herrschenden Komplikationen zum Trotz einmal mehr zahlreiche herausragende Persönlichkeiten unsere Einladung angenommen haben, das Europäische Forum Alpbach heuer mit uns zu begehen. Gerade in Zeiten großer Ungewissheit ist es wichtig, künftige Entwicklungen faktenbasiert zu debattieren. Dieser Aufgabe werden wir auch nach 75 Jahren weiterhin nachkommen", so Franz Fischler, Präsident des Forums Alpbach.

Das Forum, das heuer zu einem Ticketpreis von 90 Euro über 12 Tage überwiegend digital stattfindet, darf sich über große Namen im Programm freuen. So wird UN-Generalsekretär **António Guterres** per Live-Zuschaltung in die Konferenz über die Zukunft des Multilateralismus und der Vereinten Nationen sprechen. Mit Spannung zu erwarten ist außerdem die virtuelle Debatte zwischen Nobelpreisträger **Joseph Stiglitz** und dem argentinischen Wirtschaftsminister **Martín Guzmán** zum Thema Staatsschulden. Die estnische Staatspräsidentin **Kersti Kaljulaid** wird gemeinsam mit EFA-Präsident **Franz Fischler** über Cybersecurity und entsprechende Governance diskutieren und reist dafür an. Per Zuschaltung spricht außerdem der ehemalige Dekan der Harvard Universität **Joseph Nye** über eine Zeit nach der liberalen internationalen Weltordnung.

Mit der spanischen Außenministerin **Arancha González Laya**, dem luxemburgischen Außenminister **Jean Asselborn** sowie EU-Kommissar für den Euro und sozialen Dialog **Valdis Dombrovskis** und der ehemaligen schwedischen Außenministerin und EU-Kommissarin **Margot Wallström** ist auch die europäische Politik auf sehr hohem Niveau vertreten. González Laya, Asselborn und Dombrovskis reisen dafür nach Österreich.

Die Österreichische Bundesregierung wird mit Bundeskanzler **Sebastian Kurz** sowie den BundesministerInnen **Karoline Edtstadler**, **Leonore Gewessler**, **Elisabeth Köstinger**, **Margarete Schramböck**, **Alma Zadic**, **Heinz Fassmann** und **Alexander Schallenberg** vertreten sein.

Bundesministerin **Edtstadler** wird unter anderem mit der ungarischen Justizministerin **Judit Varga** über europäische Integration diskutieren.

Darüber hinaus freut sich das Forum Alpbach auf ExpertInnen wie die Sicherheitsforscherin **Ulrike Franke** vom European Council on Foreign Relations, die Journalistin **Karen Attiah** und die für internationale Angelegenheiten der Stadt New York City zuständige **Penny Abeywardena** sowie den Sozialunternehmer und Banker **Muhammad Yunus** und die aus Uganda stammende Umweltaktivistin **Vanessa Nakate**, die mit dem ehemaligen UN-Generalsekretär **Ban Ki-Moon** über die Weltrettung diskutieren wird.

Über das Austrian Institute of Technology finden sich außerdem einmal mehr herausragende WissenschaftlerInnen beim Forum Alpbach ein. So spricht **Alexander "Sandy" Pentland** vom MIT Lab darüber wie man eine vertrauenswürdige Wirtschaft aufbaut. **Kerstin Jorna**, Generaldirektorin der Europäischen Kommission für Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und Klein- und Mittelbetriebe beschäftigt sich mit zukunftsfitter Innovations- und Industriepolitik und **Otmar Wiestler**, Präsident der Helmholtz-Gesellschaft Deutscher Forschungszentren, wird über europäische Perspektiven auf Umwelt- und Klimapolitik sprechen.

Auch heuer sind Kunst und Kultur wieder Teil des Herzstücks des Forums. Schauspieler, Regisseur und Drehbuchautor **Karl Markovics** wird zum von ihm gewählten Thema "Aus der Tiefe" mit verschiedenen Persönlichkeiten sprechen. Darunter etwa der britische Comedian **Eddie Izzard**.

Beginnen wird das Forum Alpbach traditionell mit dem Tiroltag, an dem die Landeshauptleute der Euregio **Günther Platter** (Tirol), **Arno Kompatscher** (Südtirol) und **Maurizio Fugatti** (Trentino) über eine mögliche Weiterentwicklung der Euregio diskutieren werden. Der Tiroltag ist außerhalb des Konferenztools über www.europaregioninfo online mitverfolgbar.

Programm und Tickets: 2020.alpbach.org

Programm und Tickets 2020.alpbach.org

Pressekontakt:

Teresa Reiter
teresa.reiter@alpbach.org
+43 (1) 718 17 11 - 25

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100060539/100853403> abgerufen werden.